Jahresrückblick 1984

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **12 (1985)**

Heft 1

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

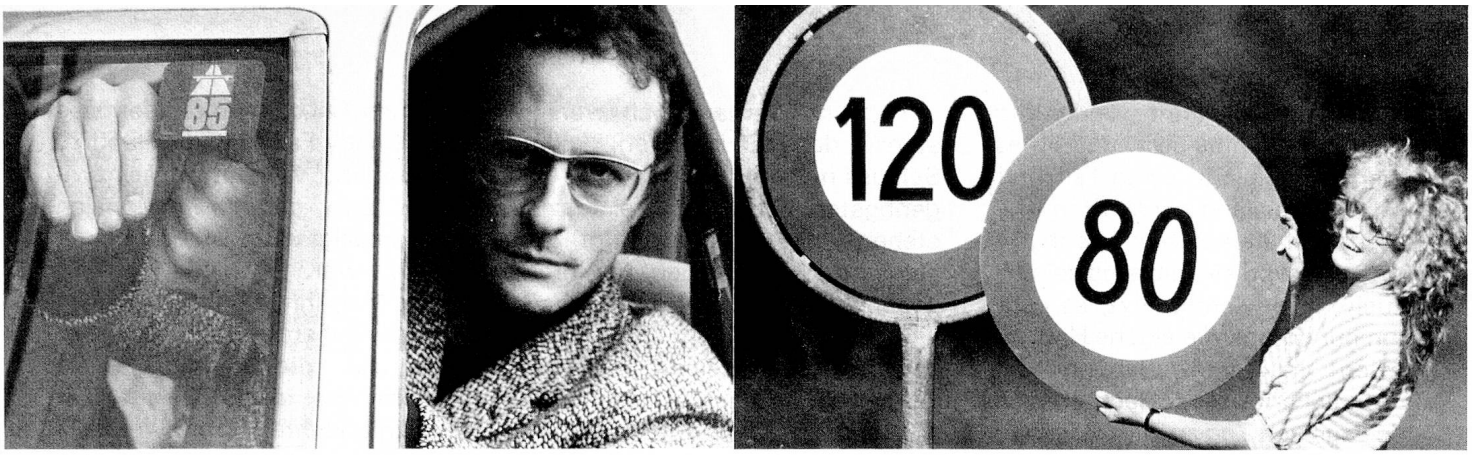
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



1

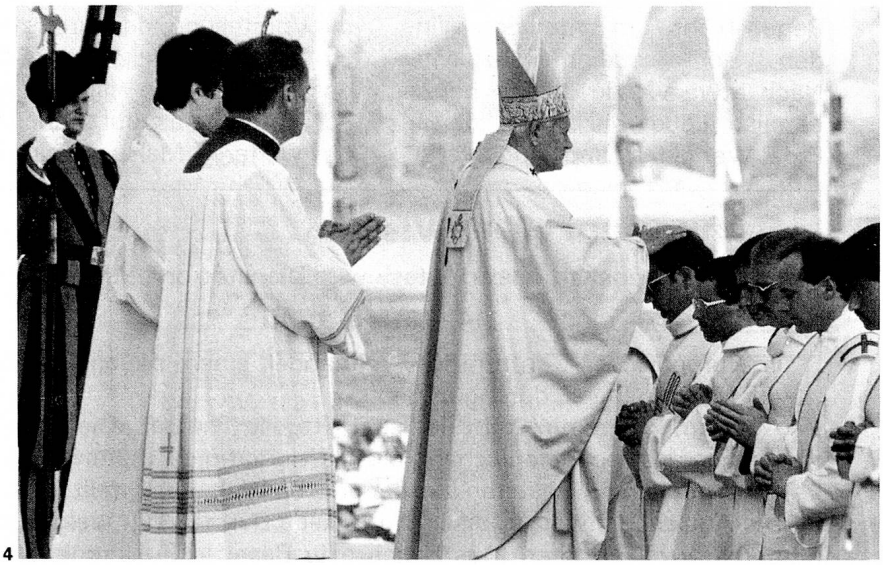
2

3

3 Erneut Probleme in der Uhrenindustrie; durch Schliessungen und Rationalisierungsmassnahmen gingen wiederum Arbeitsplätze verloren.

4 Besuch von Papst Johannes Paul II. in der Schweiz: es war der erste offizielle Staatsbesuch eines «katholischen Oberhirten» hierzulande.

JAHRES-RÜCKBLICK 1984



4

6

1 Neue Gesetzesvorschriften 1984 für schweizerische und ausländische Automobilisten: Ab Januar 1985 muss jedes Fahrzeug zur Benutzung der schweizerischen Autobahnen und Autostrassen mit einer «Vignette» versehen sein und neue Geschwindigkeitslimiten beachten.

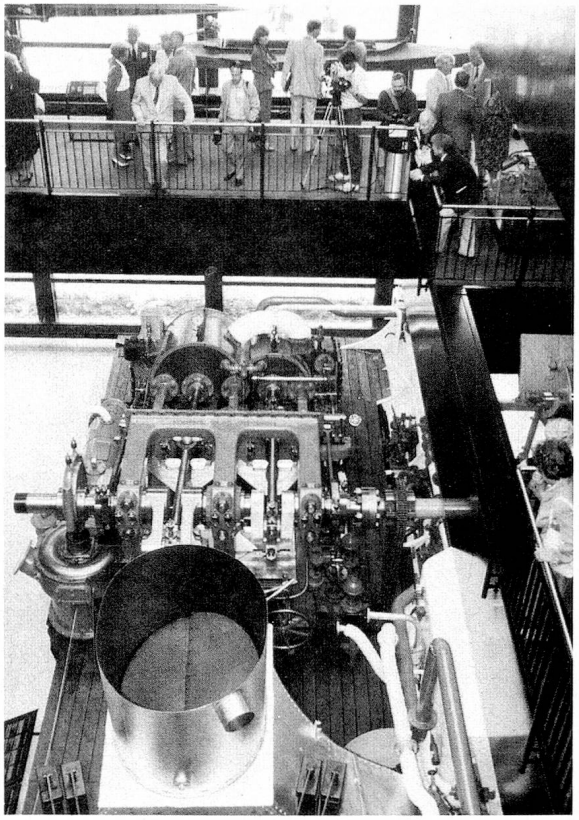
2 Starke Schneefälle im Monat Februar führten zu zahlreichen Lawinen, die mehrere Todesopfer forderten und grossen Sachschaden verursachten.

5

5 Rund 10000 Personen versammelten sich während der parlamentarischen Frühlingssession auf dem Bundesplatz, um Sofortmassnahmen gegen das Waldsterben zu verlangen.

6 Der 167 Pfund schwere historische Unspunnenstein wurde von Angehörigen der separatistischen jurassischen Jugendbewegung «Béliers» aus dem Touristikmuseum in Interlaken gestohlen. Der Stein konnte bis heute nicht aufgefunden werden.

7



8

9

10

10 Wolfisberg hat sich entschlossen, weiterhin als Coach die Schweizer Fussball-Nationalmannschaft zu betreuen.

11 Der «Neugeborene» im Zürcher Zoo: Sein Name ist «Komali».

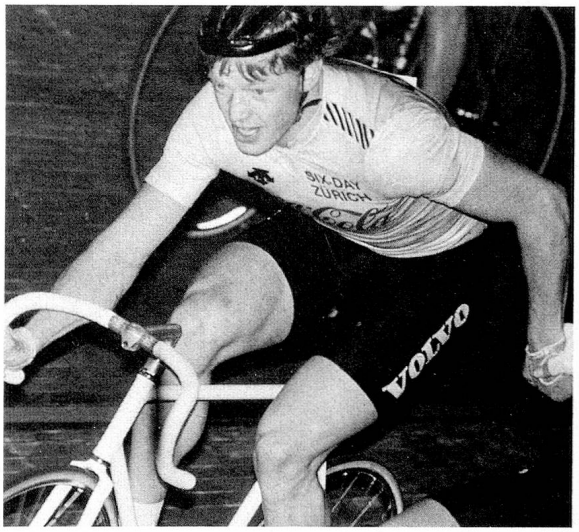
12 Robert Dill-Bundi Weltmeister in der Bahnverfolgung an der Rad-Weltmeisterschaft in Barcelona.

11

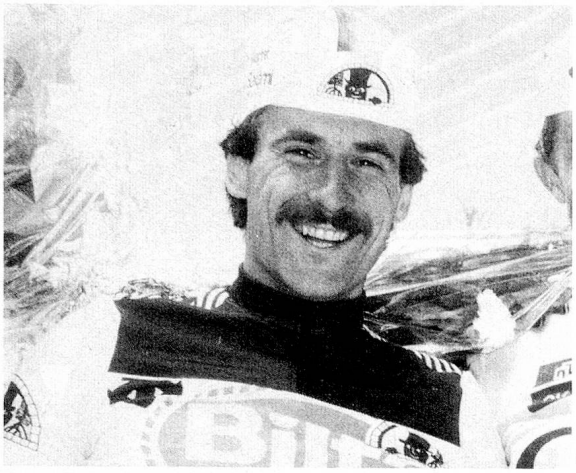
7 Unstimmigkeit betreffend Abbruch der Kirche in der Fribourger Gemeinde Villarepos.

8 Mit der Eröffnung der Halle «Schiffahrt – Seilbahn – Tourismus» feierte das Verkehrshaus Luzern seinen 25. Geburtstag.

9 Der «Sprayer von Zürich», Harald Nägeli, wurde nach seiner anfangs Sommer erfolgten Inhaftierung im Herbst wieder entlassen. Er befindet sich zur Zeit im «freiwilligen Exil» in der BRD.

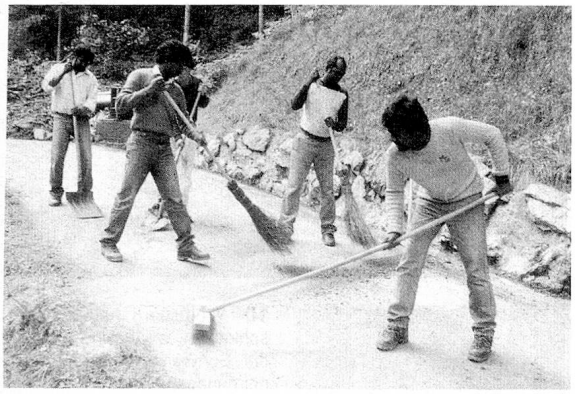


12

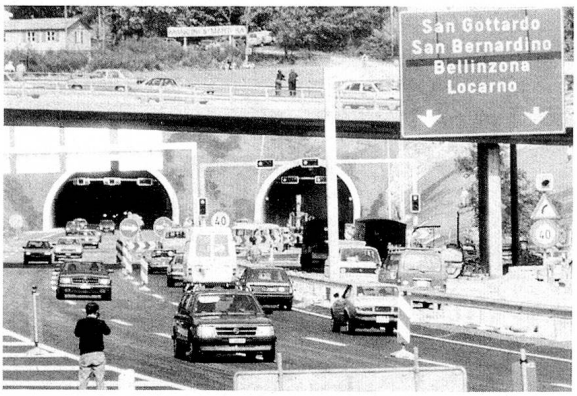


13

14



15



16

13 Urs Freuler gewinnt im «Punktefahren» eben dort seine 4. Goldmedaille.

14 Grosse Schäden entstanden in der Zentralschweiz wegen verheerender Unwetter im Monat August.

15 Die ungewisse Situation in ihrem Heimatstaat Sri Lanka führte in der Schweiz zu einem unerwarteten Zustrom von Angehörigen der tamilischen Minderheitsbevölkerung. Die Exilierten hoffen, in der Schweiz politisches Asyl zu erhalten.

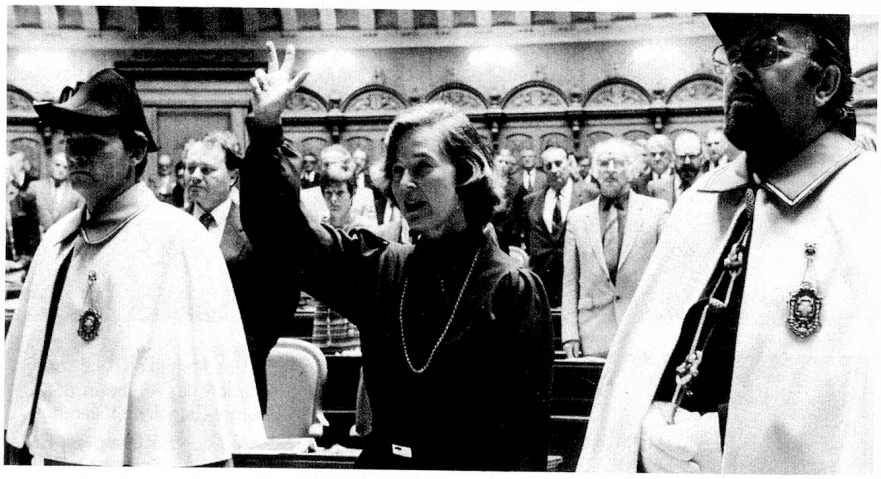
16 Eröffnung des Monte-Ceneri-Strassentunnels im Tessin

17 Die Zürcher Ausstellung über die Wunder der Natur «Phänomena» konnte über 1 Million Besucher verzeichnen.

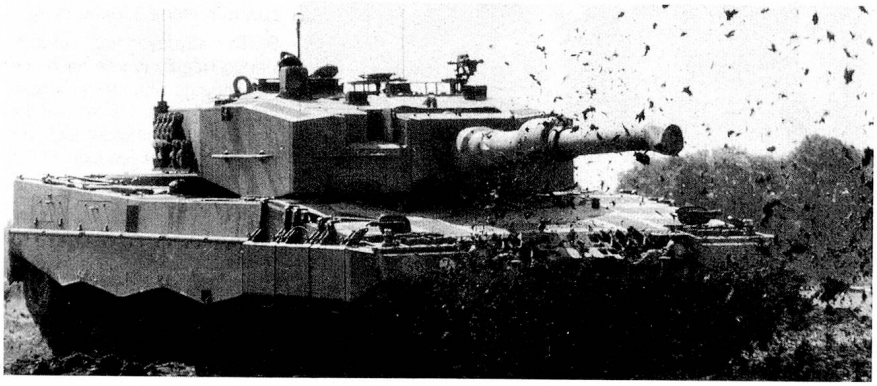
18 Das politische Ereignis des Jahres: am 2. Oktober wurde Frau Elisabeth Kopp als erste Bundesrätin in unsere Landesregierung gewählt.

19 Der Kauf von 385 Kampfpanzern «Léopard 2» wurde lange debattiert, bevor die eidgenössischen Räte ihre Zustimmung bekanntgaben.

17



18



19